

# Spendenbericht

der GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin gGmbH  
für das Jahr 2023

Die gemeinnützige GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin ist gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen im Verbund sozial.berlin in der Wohnungsnotfallhilfe und in der Eingliederungshilfe aktiv. Unsere Angebote richten wir direkt an sozial benachteiligte Menschen, meist in akuter Wohnungsnot.

Die meisten unserer Angebote und Leistungen werden über staatliche Entgelte oder Zuwendungen gefördert. Trotz wirtschaftlichen und sparsamen Einsatzes der öffentlichen Mittel sind diese Fördermittel oftmals nicht ausreichend, um alle damit verbundenen Kosten zu decken. Zudem wird in der staatlichen Zuwendungsförderung regelmäßig der Einsatz erheblicher sogenannter Eigenmittel gefordert. In anderen Fällen sind Investitionen im Vorfeld notwendig, um Projekte planen oder realisieren zu können, oder es entstehen unvorhergesehene Finanzierungsbedarfe durch Personalausfälle oder Havarien. Somit fallen wiederkehrend einmalige und laufende Ausgaben an, die nicht durch Entgelte oder Zuwendungsmittel gedeckt werden können.

Daraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit, kontinuierlich zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen, um unsere gemeinnützigen Ziele verfolgen zu können. Dabei werden wir seit Jahren von vielen Spender\*innen unterstützt, die unsere Arbeit schätzen. Diese Spenden setzen wir gezielt dazu ein, um bei Bedarf schnell neue Angebote für nicht ausreichend versorgte Zielgruppen zu schaffen oder bestehende Angebote bedarfsgerecht zu ergänzen und zu erweitern. Wir legen zudem Wert auf Maßnahmen, die kurzfristig und gezielt die prekäre Lebenssituation wohnungsloser Menschen verbessert, z. B. durch warme Kleidung im Winter, Einzelfallhilfen oder die rasche Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur.

Auch im Jahr 2023, welches durch internationale Konflikte, politische Krisen, steigende Verbraucherpreise und eine schwache Konjunktur geprägt war, haben viele Privatpersonen und Unternehmen unsere Arbeit durch ihre Spenden unterstützt.

Wir sind sehr froh und dankbar für dieses wertvolle Engagement und den Rückenwind, den wir dadurch erhalten.

Mit dem vorliegenden Spendenbericht wollen wir Ihnen eine Übersicht über unsere Spendenzuflüsse und die Verwendung von Spendenmitteln im Jahr 2023 geben.

# 2

## Sachspenden

Im Jahr 2023 haben wir zahlreiche Sachspenden erhalten. Dabei handelte es sich um ein Fahrzeug für die technische Unterstützung unserer Angebote, Zubehör und Einrichtungsgegenstände für unsere Projekte, Hilfsgüter für einen von uns mitorganisierten Hilfstransport in die Ukraine, Weihnachtsgeschenke für wohnungslose Familien mit minderjährigen Kindern sowie um Dinge, die wir direkt an bedürftige Menschen weitergeben konnten: Bekleidung, Lebensmittel, Medikamente.

## Zeitspenden

In mehreren Einrichtungen arbeiten regelmäßig ehrenamtlich beschäftigte Personen mit, um das Leistungsangebot für bedürftige Menschen zu erweitern und aktiv zu unterstützen. Wir erhalten Unterstützung von Menschen unterschiedlichster Professionen: Ärzt\*innen und Zahnärzt\*innen, Handwerker\*innen, Hauswirtschaftler\*innen und Köch\*innen, Studierende und viele andere mehr. Der Wert dieses Engagements lässt sich schwer beziffern - für uns ist er unersetzlich, daher zahlen wir für viele dieser Einsätze gerne angemessene Aufwandsentschädigungen.

## Geldspenden

Im Jahr 2023 haben wir Geldspenden in Form von 3.593 Einzelspenden sehr unterschiedlicher Höhe erhalten.

Traditionell fließt uns ein Großteil der Spenden am Jahresende zu. Diese Spenden können dann überwiegend erst im Folgejahr verwendet werden.

### **Alle Spendenbeträge werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige und mildtätige Zwecke gemäß unserer Satzung verwendet.**

Folgende Schwerpunkte haben wir bei der Verwendung der Geldspenden aus dem Jahr 2023 umgesetzt:

Ein großer Teil der Spenden floss direkt in die niedrighschwelligten Hilfeprojekte wie Wohnungslosentagesstätten, Notübernachtung, die Arzt-/ Zahnarztpraxis für wohnungslose Menschen, aufsuchende Beratungsangebote und lokale Beratungsstellen. Für die Aufrechterhaltung dieser Einrichtungen müssen wir trotz öffentlicher Förderung jährlich erhebliche Spendenmittel einsetzen. Zudem können wir mit den Spenden vor Ort zusätzliche Leistungen wie Hygienematerialien, Kleiderkammern, Medikamente, Essensangebote und Sprachmittlungen anbieten. Mithilfe der Spendeneingänge konnte auch im Jahr 2023 die dringend benötigte Infrastruktur für Menschen in Wohnungsnot gesichert werden.

Mithilfe der Spenden konnten wir im Jahr 2023 wichtige bauliche Investitionen tätigen, um die Wohnangebote für wohnungslose Menschen verbessern zu können.

Ein großer Teil wurde für vorbereitende und planerische Maßnahmen zum Ausbau vom Haus Schöneweide verwendet. Im bisher ungenutzten Dachgeschoss des Haus Schöneweide sollen Angebotsräume und 2 Wohnplätze für wohnungslose suchtkranke Menschen entstehen. Weitere geplante bauliche Veränderungen sind der Anbau eines Fahrstuhls zum barrierefreien Zugang zu allen 5 Etagen, der Einbau von Schallschutzfenstern an der Front zur viel befahrenen Bundesstraße B96 sowie Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Ein Architekturbüro wurde mit den Planungsarbeiten beauftragt. Start der Bauarbeiten soll im Frühjahr 2024 sein.

Mit Spendenmitteln konnten wir eine 3-Zimmerwohnung in Berlin-Treptow erwerben, in der wir nachhaltig 3 Wohnplätze für wohnungslose suchtkranke Menschen in einer Therapeutischen Wohngemeinschaft schaffen konnten.

Die Spendenmittel haben uns zudem ermöglicht, die personelle und sächliche Ausstattung unserer Einrichtungen zu verbessern.

Die personelle Ausstattung mussten wir insbesondere in unserer Arzt- und Zahnarztpraxis für wohnungslose Menschen stärken. Im Jahr 2023 hatten wir einen sehr großen Andrang von wohnungslosen Patient\*innen zu verzeichnen. Mit einer über Spendenmittel finanzierten Teilzeitstelle konnten die angestellten und ehrenamtlichen Wirtschaftskräfte im Versorgungsbereich die dringend benötigte Unterstützung und Anleitung erhalten.

Die Verbesserungen der sächlichen Ausstattung bezogen sich u. a. auf den Aufbau eines Sandkastens mit Sonnensegel sowie eines Fußballtors in einem Wohnheim für wohnungslose Frauen mit minderjährigen Kindern, den Aufbau eines Holzpavillons in einem durch Gruppenangebote für seelisch beeinträchtigte Menschen genutzten Garten, die Unterstützung unserer Fahrradwerkstatt in der Wohnungslosentagesstätte Seeling Treff und Waschmaschinen für unsere Wohnungslosenunterkünfte.

In mehreren größeren Aktionen konnten wir an die Nutzer\*innen unserer niedrighschwelligen Einrichtungen (Notübernachtungen, Tagestreffs, Arztpraxis) wichtige Utensilien für das Leben „auf der Straße“ ausgegeben: warme Kleidung, Schlafsäcke, Isomatten, Zelte und andere Ausstattungsgegenstände. Zudem konnten wir mit Spendenmitteln zusätzliche Essens- und Getränkeangebote in der Kältehilfe organisieren.

Durch Spendenmittel konnten unsere Beratungs- und Wohneinrichtungen für wohnungslose Menschen den Bewohner\*innen zusätzliche Angebote unterbreiten: Bewohner\*innen-Fahrten, Familienreisen für wohnungslose Familien, Teilnahme an Sportveranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Kunsttherapieangebote, Hygieneartikel sowie zusätzliches Personal.

Mit einem konkreten Spendenaufwurf sammeln wir seit Jahren Mittel für Hygieneprodukte, die wir an wohnungslose Frauen abgeben können. Wir konnten auch im Jahr 2023 viele Hygieneprodukte kaufen und kostenfrei abgeben.

# 4

Mit Spendengeldern konnten wir auch im Jahr 2023 einer Vielzahl von wohnungslosen Menschen bei sehr konkreten Bedarfen helfen: Fahrkarten für Reisen/Rückreisen in das Herkunftsland, Geld für die Beschaffung wichtiger benötigter Dokumente, konkrete Überlebenshilfe (z. B. Bekleidung, Schlafsack), Tierarztrechnungen, kostenlose Fahrscheine für Fahrten mit dem ÖPNV. Insgesamt wurden 172 Einzelfallhilfen in Höhe bis zu 500,- € für mittellose Menschen gewährt.

In Absprache mit den Spender\*innen konnten wir anderen sozialen gemeinnützigen Träger und selbstorganisierten Initiativen dabei helfen, ihre niedrighschwelligen Leistungsangebote für wohnungslose Menschen aufrecht zu erhalten und ggf. zu verbessern oder sinnvoll zu erweitern. Mit dieser Unterstützung stärken wir das berlinweite Netzwerk für wohnungslose Menschen. Wir benötigen eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote und viele engagierte Akteur\*innen, um Wohnungsnot zu bekämpfen.

Im Einzelnen handelte es sich um folgende Vorgänge:

- Ein Kältehilfeangebot konnte mit den Spenden zusätzlich zu den etablierten Öffnungszeiten sein Angebot über die Weihnachtstage 2023 öffnen.
- Wir haben die sozialpädagogische Beratung der Neuen Chance gGmbH im Projekt Habersaathstraße mit einem Finanzbetrag unterstützt. Mit diesem Projekt wurden ehemals obdachlose Personen, die im Hausprojekt Habersaathstraße wohnen, beraten und unterstützt. Die öffentliche Förderung dieser Beratung wurde eingestellt, mit Spendenmitteln konnte die Beratung noch über einen längeren Zeitraum fortgeführt werden.
- Wir haben andere Einrichtungen der Kältehilfe dabei unterstützt, dringend benötigte Bekleidung und Ausrüstung für das Leben auf der Straße anzuschaffen und an ihre Nutzer\*innen kostenfrei auszugeben.
- Mit einem Finanzbetrag wurde das selbstorganisierte Sommerfest inhaftierter Frauen in der JVA Lichtenberg unterstützt.
- Der Social Inclusion Berlin e.V. (SIB) wurde bei seiner Tätigkeit mit einem Finanzbetrag unterstützt. SIB organisiert integrative Sportangebote und -events für wohnungslose, seelisch beeinträchtigte und einkommensarme Menschen und leistet damit eine wertvolle Integrationsarbeit.

Mitarbeiter\*innen der GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin beteiligten sich im Juni 2023 an einem Hilfskonvoi in die ukrainische Stadt Riwne, die Partnerstadt des Berliner Stadtbezirks Pankow. Die vom russischen Angriffskrieg betroffene Bevölkerung von Riwne wurde durch die Lieferung von lebenswichtigen Gütern (z. B. Medikamente, Verbandsmaterialien, Bekleidung, Batterien) unterstützt. Die GEBEWO beteiligte sich neben dem personellen Einsatz finanziell an der Beschaffung dieser Güter.

**Wir danken all unseren Spender\*innen für die wichtige Unterstützung!**

Mit Ihrer Hilfe konnten diese wertvollen Projekte umgesetzt werden. Ihre Unterstützung ist für uns Ansporn, weiterzumachen und unsere Ressourcen so gut wie möglich für die Menschen einsetzen, die unsere Unterstützung dringender denn je benötigen.

**Blieben Sie an unserer Seite und unterstützen Sie bitte weiterhin die Hilfe für die Ärmsten unserer Gesellschaft! Vielen Dank.**

Berlin, 15.05.2024

Madeleine Osho-Ogun & Ekkehard Hayner